

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Bauen und Planen

gemeinsam mit der Bezirksvertretung

für den Stadtbezirk I

am Montag, 27.03.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesend

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen

CDU

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Rainer Schiefer

Frank Schmitz

Frank Schönberger

in Vertretung für Ina Biermann-
Tannenberger

bis TOP 2.1

SPD

Michael Hüther

Peter Ippolito

Dirk Löb

Reinhart Lührs

Iris Springer

Vorsitzender

in Vertretung für Sven Tahiri

in Vertretung für Martin Krampf

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Klaus Wolf

in Vertretung für Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs

in Vertretung für Karl Schweiger

OP

Michael Neuendorf

FDP

Uwe Bartels

DIE LINKE

Ludwig Keil

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

in Vertretung für Uwe Bastian

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

SPD

Martin Krampf

Sven Tahiri

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

PRO NRW

Jürgen Clouth

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4
GO NRW**

Mahmoud Taghavi

Anwesend

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I

SPD

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

Jonas Berghaus

Fraktionsvorsitzender

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

CDU

Charalambos Georgiou

Rüdiger Scholz

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

Horst Müller

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzen-
der

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

PRO NRW

Susanne Kutzner

bis TOP 2.2

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Andreas Eckloff

Frank Krause

DIE LINKE

Fabio Rongione

Anwesend

Verwaltung:

Andrea Deppe

Michael Molitor

Daniel Greger

Ingrid Noreiks

Friedhelm Laufs

Angela Hillen

Sabine Heymann

Petra Cremer

Stefan Karl

Alfred Görlich

Beigeordnete für Planen und Bauen

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Finanzen (20)

Straßenverkehr (36)

Kinder und Jugend (51)

Büro Baudezernat (60)

Stadtplanung (61)

Stadtplanung (61)

Bauaufsicht (63)

Udo Issinger	Bauaufsicht (63)
Christian Syring	Tiefbau (66)
Andrea Pesch	Gebäudewirtschaft (65)
Lothar Schmitz	Stadtgrün (67)

Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Gerhard Odenthal

Gesellschaften:

Marc Kretkowski	wupsi GmbH
Peter Klemt	wupsi GmbH

Gäste:

Wolfgang Herwig	Technische Betriebe der Stadt Leverkusen (TBL)
Klaus Timpert	Technische Betriebe der Stadt Leverkusen (TBL)
Prof. Burkhard Pahl	Büro Pahl und Weber Pahl Architekten
Dr. Peter Sienko	Büro ISAPLAN

Schriftführung:

Stefanie Krüger-Witte	Büro Baudezernat (60)
-----------------------	-----------------------

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Zentraler Busbahnhof Wiesdorf - Überdachung, Ausstattung und Randbereiche6
2.1	Erläuterungen zur Ausstattung und zum Ablauf der Baumaßnahme6
2.2	Überdachung, Ausstattung und Randbereiche - Baubeschluss - Nr.: 2017/15448
3	Beteiligung am "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in NRW 2017" - Neubau der Jugendwerkstatt am Standort Bodestraße in Rheindorf - Umgestaltung Kleinkinderspielplatz Bodelschwingstraße in Manfort - Nr.: 2017/14798

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Ippolito (SPD) eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Ippolito (SPD) und Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos begrüßen zu TOP 2 Herrn Prof. Pahl vom Büro Pahl und Weber Pahl Architekten, Herrn Dr. Sienko vom Büro ISAPLAN, Herrn Timpert von den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen (TBL) sowie Herrn Kretkowski und Herrn Klemt von der wupsi GmbH, die alle Erläuterungen zur Ausstattung und zum Ablauf der Baumaßnahme zu TOP 2, Zentraler Busbahnhof Wiesdorf, machen werden.

Zudem liegt ein Antrag auf Drehgenehmigung durch Herrn Butterbrodt, WDR, vor. Gegen die Aufnahme bestehen weder bei den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen noch bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I Bedenken. Die Drehgenehmigung wird daher erteilt.

2 Zentraler Busbahnhof Wiesdorf (ZOB) - Überdachung, Ausstattung und Randbereiche

2.1 Erläuterungen zur Ausstattung und zum Ablauf der Baumaßnahme

Frau Beigeordnete Deppe führt in das Thema ein. Sie erläutert, dass der anstehende Bau des Zentralen Busbahnhofs Leverkusen-Wiesdorf (ZOB) für alle Leverkusener und Gäste einen langjährigen Baubetrieb mit Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer bedeutet; der Zeitplan wird hierbei bestimmt durch den geplanten Baubeginn des Rhein-Ruhr-Expresses (RRX) ab Anfang 2019. Zielsetzung ist es, bis dahin in einer ersten Bauphase den neuen ZOB Wiesdorf betriebsbereit erstellt zu haben. Frau Beigeordnete Deppe betont, dass die Stadt Leverkusen am Ende aller Umbauarbeiten einen zeitgemäßen und leistungsfähigen Busterminal mit einem direkten Umsteigepunkt zum modernsten öffentlichen Fortbewegungsmittel in NRW, dem RRX, besitzen wird.

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass als wichtiger Teil des gesamten Busbahnhofes aktuell der Beschluss zum zentralen Bahnhofsdach ansteht. Der ZOB wird nach der Fertigstellung das neue ÖPNV-Stadttor zur Innenstadt bilden. Inhalte dieser Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen gemeinsam mit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I sind daher das Überdachungsbauwerk sowie die Gestaltung und Ausstattung des zentralen Mittelbussteigs und der Randbereiche.

Frau Beigeordnete Deppe teilt mit, dass die Bewilligung der beantragten Fördermittel durch die Fördergeber avisiert wurde. Dadurch ergibt sich für die Stadt Leverkusen trotz der Finanzsituation durch den Neubau des ZOB Wiesdorf die Möglichkeit zur nutzerfreundlichen und modernen Gestaltung dieses zentralen Verkehrsknotenpunkts; gleichzeitig entsteht durch den ZOB und die Randbereiche ein neuer qualitätsvoller Städteingang als erster wichtiger Baustein des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Wiesdorf. Frau Beigeordnete Deppe informiert, dass die Bezirksregierung mit Schreiben vom 23.03.2017 die Haushaltsmittel für das Projekt ZOB Wiesdorf vorzeitig freigegeben hat, so dass im Anschluss an den Beschluss des Rates umgehend die weiteren Aufträge für die Planungs- und Gutachterleistungen erteilt werden können.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass der aktuelle Kostenstand sowie den Stand zu Förderung und Finanzierung des 1. Bauabschnitts des ZOB durch ein Übersichtsblatt dargestellt wird, das den beiden politischen Gremien vorgelegt wurde. Zudem verweist Frau Beigeordnete Deppe auf den aktuell erarbeiteten Informationsflyer zum Bau des ZOB Wiesdorf. Dieser Flyer soll den Bürgern und betroffenen Verkehrsteilnehmern als Informations- und Navigationshilfe während der Bauphase dienen. Der Flyer wird rechtzeitig vor Baubeginn an den wichtigen Stellen im Stadtgebiet ausliegen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Frau Beigeordneter Deppe informiert Herr Prof. Pahl (Büro Pahl und Weber-Pahl) über den aktuellen Planungsstand zum ZOB Wiesdorf. Herr Prof. Pahl (Büro Pahl und Weber-Pahl) betont, dass es sich bei den vorgelegten Ausstattungsvarianten nur um Vorschläge handelt, die sich in den noch ausstehenden Ausschreibungen des 2. und 3. Bauabschnitts bezüglich der Modellauswahl und der Preise konkretisieren werden. Die Modellauswahl erfolgt unter Beteiligung der politischen Gremien.

Sodann erläutern Herr Dr. Sienko (ISAPLAN) sowie Herr Timpert (TBL) den geplanten Bauablauf des ZOB sowie die geänderte Verkehrsführung für Busse und den Individualverkehr; des Weiteren wird die erste Bauphase des ZOB, der sich in drei Bauabschnitte gliedert, dargestellt.

Die Details zu allen drei Vorträgen können der Präsentation entnommen werden, die den Anlagen zu dieser Niederschrift beigelegt sind.

2.2 Überdachung, Ausstattung und Randbereiche
- Baubeschluss
- Nr.: 2017/1544

Im Anschluss an eine eingehende Diskussion im Ausschuss lässt Rh. Ippolito (SPD) den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Sodann lässt Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Im Anschluss an die Abstimmungen durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen sowie die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bedankt sich Frau Beigeordnete Deppe bei allen Mitarbeitern der Verwaltung sowie den externen Beteiligten, die zu einer zügigen und sehr guten Planung dieses großen Projektes beigetragen haben.

3 Beteiligung am "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier in NRW 2017"
- Neubau der Jugendwerkstatt am Standort Bodestraße in Rheindorf
- Umgestaltung Kleinkinderspielplatz Bodelschwinghstraße in Manfort
- Nr.: 2017/1479

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass das Förderprogramm erheblich überzeichnet ist, so dass dem Förderantrag eine fundierte Planung der Verwaltung zu Grunde liegen muss, um bei der Förderung berücksichtigt zu werden. Termin für die Abgabe des Förderantrags ist der 03. Mai 2017; damit ist ein Ratsbeschluss in der kommenden Ratssitzung am 03.04.2017 erforderlich.

Nach einer eingehenden Diskussion fasst Rh. Ippolito (SPD) folgenden Ver- tagungsantrag zusammen:

Die Vorlage wird bis zur Sitzung des Rates vertagt. Die Verwaltung ermittelt bis zur Sitzung des Rates alternative Grundstücke für die Jugendwerkstatt. Zudem klärt die Verwaltung, inwieweit die geplanten Verkaufserlöse für das Grundstück in der Bodestraße in Höhe von 690.000 € kompensiert werden (vgl. Kostenaufstellung/Finanzierungsplan des Schul- und Kitaprojektes in der Masurenstraße).


Rh. Ippolito (SPD) führt die Abstimmung des Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen über den Antrag auf Vertagung bis zum Rat durch:

- einstimmig -

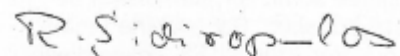
Sodann lässt Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I über den Vertagungsantrag bis zum Rat abstimmen:

- einstimmig -

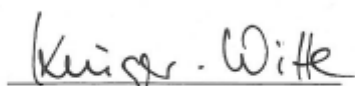
Gegen 17.40 Uhr schließt Rh. Ippolito (SPD) die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen und Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos die Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.



Rh. Ippolito
Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Bauen und Planen



Regina Sidiropulos
Bezirksvorsteherin für den
Stadtbezirk I



Stefanie Krüger-Witte
Schriftführerin